



Dezember 2021

Liebe Freunde des Imani Vereins, liebe Paten,

wir haben viel Grund zum Danken! Im Oktober hatten wir Sie um Unterstützung für ein Ernährungsprogramm an unserer Schule gebeten. Die Reaktionen darauf haben uns überwältigt!

Bereits Ende Oktober konnten wir eine große Spende nach Kenia überweisen und den Kindern an unserer Schule ein Frühstück anbieten, damit sie nicht mehr hungrig in den Tag starten müssen. Dank Ihrer Spenden werden wir auch in diesem Jahr zu Weihnachten wieder Lebensmittelpakete an die Patenfamilien sowie an Witwen und alte Menschen ausgeben können. Doch der Reihe nach.

Seit einigen Jahren bauen wir in Webuye die Rehaboth-Grundschule, da es vor allem im ländlichen Raum Kenias zu wenige Schulen gibt. Viele Einrichtungen sind zudem hoffnungslos überfüllt und schlecht ausgestattet. Auch, wenn für die staatlichen Grundschulen in Kenia seit 2003 keine Schulgebühren mehr erhoben werden, so kostet die Bildung Geld: die obligatorischen Schuluniformen, das Schulmaterial, die Verpflegung und gelegentliche Gebühren für Lehrer oder Renovierungen müssen an den staatlichen, kostenlosen Grundschulen bezahlt werden. Und so bleiben die Ärmsten der Armen dann doch wieder auf der Strecke. Da die Qualität des Unterrichts an vielen staatlichen Schulen aufgrund der oftmals schlechten Ausstattung, der Überfüllung und des Lehrermangels leidet, versuchen immer mehr arme Eltern, ihren Kindern eine Ausbildung an einer Privatschule zu ermöglichen.

Warum eine private Schule, wenn es staatliche Schulen gibt?

Die Rehaboth-Schule ist eine kostengünstige Einrichtung, die durch Spenden an den Imani-Verein errichtet und von unserer Partnerorganisation „Action for Empowerment Kenya“ (AOET) betrieben wird. Den Kindern sollen dort in einem gut strukturierten und sauberen Lernumfeld Bildung von guter Qualität und christliche Werte vermittelt werden. Die große Mehrheit unserer Schüler stammt aus sehr armen Verhältnissen. Von den derzeit rund 100 Kindern werden 44 durch eine Patenschaft gefördert. Ihre Schulgebühren, Uniformen, ein Mittagessen und die Schulmaterialien werden von den jeweiligen Paten übernommen. Doch auch die Kinder, deren Eltern keine Mahlzeit bezahlen können, erhalten an unserer Schule ein Mittagessen. Auch, wenn die Eltern den monatlichen Schulbetrag einmal nicht aufbringen können, werden die Kinder nicht nach Hause geschickt, wie das an anderen Schulen in der Regel der Fall ist.

Imani e.V. - Teichstr. 11 - 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 03771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de

Bankverbindung: Imani e.V. - Kontoverbindung bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB

Eingetragen beim AG Aue, VR-Nr. VR 872



In den vergangenen zwei Jahren sind die Lebenshaltungskosten in Kenia immer mehr gestiegen. Das hat das Leben für die Menschen, die ohnehin am Existenzminimum lebten, schier unerträglich gemacht. Viele unserer Schulkinder kamen nun mit leerem Magen zum Unterricht, einige hatten dann bereits einen langen Fußmarsch hinter sich. Das Mittagessen an der Schule, ein Teller Haferbrei, war für zahlreiche Kinder die einzige Mahlzeit des Tages. Dies beeinträchtigte ihre Konzentration und führte zu Leistungseinbußen. Anfang Oktober hatten wir daher einen Hilferuf unserer Mitarbeiter aus Kenia an unsere Imani-Freunde weitergeleitet. Bereits Ende Oktober konnten wir eine Spende nach Kenia überweisen und das Ernährungsprogramm starten!

Ein gesundes Frühstück für alle

Alle Kinder erhalten nun um zehn Uhr eine gesunde Mahlzeit, die aus Hirsebrei oder Brot, Obst, Eiern, Nüssen und Tee besteht. Die Kinder sind für dieses Frühstück sehr dankbar. Unser Leiter der Arbeit vor Ort, Danstone Ilavonga, schrieb: „Diese Snacks haben sie motiviert, früh zur Schule zu kommen. Auch die Fehlzeitenquote ist drastisch gesunken, denn die Snacks sind so lecker, dass ein Kind sie nicht missen möchte.“ Er fügte hinzu: „Im Namen des Vorstands, der Mitarbeiter von AOET-Kenya, der Rehabeth-Lehrer und der Schüler möchten wir uns bei den Geldgebern für dieses Programm ganz herzlich bedanken.“



Anstehen für ein Frühstück an der Schule. Die meisten Kinder kommen aus armen Familien, bei denen es morgens kein Frühstück gibt.

Imani e.V. - Teichstr. 11 - 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 03771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de

Bankverbindung: Imani e.V. - Kontoverbindung bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB



Eier, Obst, ein nahrhafter Getreidebrei oder Brot sorgen dafür, dass die Kinder nicht mehr mit leerem Magen lernen müssen.



Imani e.V. - Teichstr. 11 - 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 03771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de

Bankverbindung: Imani e.V. - Kontoverbindung bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB

Eingetragen beim AG Aue, VR-Nr. VR 872



Über den Start des Frühstücks-Programms berichtete auch die lokale Presse.

Wir möchten dieses Programm sehr gerne fortsetzen und würden uns freuen, wenn Sie uns dabei weiter unterstützen! Ziel ist es, dass sich die Schule einmal weitestgehend selbst trägt. Doch das ist erst möglich, wenn für alle Kinder die Schulgebühren gezahlt werden – entweder

Imani e.V. - Teichstr. 11 - 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 03771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de

Bankverbindung: Imani e.V. - Kontoverbindung bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB

Eingetragen beim AG Aue, VR-Nr. VR 872



von ihren Familien oder durch Paten. Auch der Bau unserer Schule ist noch nicht abgeschlossen. Mehrere Räume müssen innen noch verputzt, gefliest und möbliert werden. Sobald wir hierfür Gelder zur Verfügung haben, kann es mit den Arbeiten weitergehen.

Der Einzelne zählt!

Sehr dankbar sind wir zudem, dass wir auch in diesem Jahr unsere Patenkinder sowie einige sehr arme Witwen und notleidende Senioren an Weihnachten mit einem Lebensmittelpaket unterstützen können. Eine große Feier kann aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Doch die Lebensmittelpakete sind für die Menschen nicht nur eine Hilfe, die die Not kurzfristig ein wenig lindert, sondern vor allem auch ein Zeichen der Nächstenliebe, ein Zeichen dafür, dass Sie nicht vergessen und nicht allein sind.

Und neben diesen großen Projekten konnten wir in diesem Jahr mit unserem Hilfe-zur-Selbsthilfe-Programm auch wieder einzelne Menschen unterstützen und ihnen dabei helfen, selbständig ein Einkommen zu generieren. Ein Beispiel dafür ist David Juma. Einigen von ihnen ist der Familienvater bekannt. Wir hatten gelegentlich von ihm berichtet. Als Kind erkrankte David an Kinderlähmung und ist daher verkrüppelt. Doch seine Mutter hat ihn nicht zu Hause versteckt, wie das oft mit behinderten Kindern gemacht wird. Jeden Tag hat sie ihn zur Schule getragen. Als er zu schwer wurde, fuhr sie ihn mit dem Fahrrad dorthin. Sie glaubte an ihren Sohn und wollte, dass er eine gute Bildung erhielt.

David hat sich von seinem Schicksal nicht unterkriegen lassen. Er hat hart gearbeitet und eine Familie gegründet, für die er gut sorgt. Sein Mut und seine Zuversicht haben uns sehr berührt. Durch eine Spende konnten wir für David den Aufbau einer kleinen Baumschule ermöglichen, die mittlerweile sehr gut läuft. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass David einige seiner Setzlinge an seine Nachbarn verschenkt hat, damit diese auf ihren Grundstücken Bäume pflanzen können. Und so zieht eine Spende, die in Deutschland angefangen hat, in Kenia ihre Kreise.

Imani e.V. - Teichstr. 11 - 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 03771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de

Bankverbindung: Imani e.V. - Kontoverbindung bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB

Eingetragen beim AG Aue, VR-Nr. VR 872



Viele Arbeiten an seiner Baumschule, die er im Sitzen oder auf allen Vieren erledigen kann, tätigt David selbst.



Bei der Pflege und Aufzucht der Pflanzen helfen ihm einige Jugendliche, die sich so ein kleines Taschengeld verdienen.

Imani e.V. - Teichstr. 11 - 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 03771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de

Bankverbindung: Imani e.V. - Kontoverbindung bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB

Eingetragen beim AG Aue, VR-Nr. VR 872



Liebe Freunde, uns Imani-Mitarbeiter macht es sehr glücklich, wenn wir solche Bilder sehen – denn jeder einzelne Mensch zählt, jede einzelne Spende hilft! Wir danken Ihnen von Herzen, dass Sie uns vertrauen und unsere Arbeit unterstützen, so dass wir gemeinsam bei vielen einzelnen Menschen in Kenia etwas bewirken können! Und wir danken unserem Gott, der unseren Dienst so sehr segnet und uns immer wieder mit kleinen Wundern überrascht. Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie immer wieder neu die Treue, Fürsorge und Liebe Gottes im kommenden Jahr erleben!

Herzliche Grüße

Dana Nowak und das gesamte Imani-Team

PS: Neben den vielen Spenden von Privatpersonen und christlichen Gemeinden haben wir auch einige Spenden von Unternehmen erhalten. Herzlichen Dank an die Firma Neulehner Handelsgesellschaft mbH, das Autohaus Zimpel sowie an Bauer Bau Albernau GmbH. Auf eigenen Wunsch werden nicht alle Firmen hier genannt.

Imani e.V. - Teichstr. 11 - 08321 Zschorlau/OT Albernau
Telefon: +49 03771 458313 - info@imani-verein.de - www.imani-verein.de

Bankverbindung: Imani e.V. - Kontoverbindung bei der Erzgebirgssparkasse:
IBAN: DE38870540003603002015 | SWIFT-BIC: WELADED1STB

Eingetragen beim AG Aue, VR-Nr. VR 872